



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Philosophisches Seminar

INFORMATION

# Lehrveranstaltungen



PHILOSOPHIE

VORLESUNGSVERZEICHNIS HERBSTSEMESTER 2014



# Lehrveranstaltungen des Philosophischen Seminars

## Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Martin Hartmann Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 13.15 - 15.00, ab 15.09.2014 FRO, HS 8
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung
<i>Inhalt:</i>	Diese Vorlesung soll Studierenden, die am Anfang ihres Studiums stehen, aber auch anderen Interessierten die Möglichkeit bieten, die Philosophie in ihrer breiten thematischen Vielfalt kennenzulernen. In einem ersten Schritt werden wir eine Vorstellung davon vermitteln, was unter Philosophie zu verstehen ist und wo ihre geistesgeschichtlichen Wurzeln liegen. Anschliessend werden wir in einzelne Themengebiete der Philosophie einführen, unter anderem in die Erkenntnistheorie, die Sprachphilosophie, die Philosophie des Geistes, die Praktische Philosophie, die Politische Philosophie, die Sozialphilosophie und die Ästhetik.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Vorlesung Einführung in die Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	bea.schuler@unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

## David Humes "Traktat über die menschliche Natur"

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Martin Hartmann	
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie	
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Di, 13.15 - 15.00, ab 16.09.2014	FRO, 4.B51
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor	
<b>Veranstaltungsart:</b>	Proseminar	
<b>Inhalt:</b>	David Humes „Traktat über die menschliche Natur“ (1739/40) zählt zu den grossen Texten der abendländischen Philosophie. Wir wollen in diesem Proseminar ausgewählte Abschnitte dieses Werks einer genauen Lektüre unterziehen. Dabei sollen sowohl einzelne Abschnitte der Erkenntnistheorie, als auch einzelne Abschnitte der Humeschen Lehre über die Leidenschaften und die Moral untersucht werden.  Das Proseminar kann als eine Einführung in den englischen Empirismus verstanden werden und wird einen der wichtigsten neuzeitlichen Texte zur Emotionstheorie vorstellen.	
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden	
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Proseminar Klassiker der Praktischen Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA	
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat, Essay) (4 Cr)	
<b>Kontakt:</b>	bea.schuler@unilu.ch	
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen	

### Literatur

David Hume, *Traktat über die menschliche Natur*, Hamburg 1978/1989, 2 Bände, (Meiner Verlag).

David Hume, *A Treatise of Human Nature*, hg. von David Norton und Mary Norton, Oxford 2000 (Oxford University Press).

## Grundfragen der Bioethik

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Heiner Michel
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 17.15 - 19.00, ab 18.09.2014 FRO, 3.B58 Do, 20.11.2014, 17.15 - 19.00 FRO, 4.A05
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Das Seminar untersucht grundlegende moralische Probleme der Biomedizin und Biotechnologie, insbesondere mit Blick auf die Entstehung und das Ende menschlichen Lebens. Zentrale bioethische Fragen, die wir im Seminar analysieren, sind: Sind Embryonen schutzwürdig? Ist vorgeburtliche Diagnostik und die Selektion von Embryonen moralisch erlaubt? Darf man Menschen klonen? Ist die genetische Verbesserung von Menschen moralisch verwerflich? Darf man Menschen sterben lassen? Ist aktive Sterbehilfe moralisch zulässig?
<i>Voraussetzungen:</i>	Das Seminar setzt die vorbereitende Lektüre auch englischer Texte voraus.
<i>Lernziele:</i>	Kenntnis unterschiedlicher ethischer Theorien und ethischer Kriterien; Kenntnis bioethischer Grundfragen; Fähigkeit zur begründungsorientierten Analyse (bio-)ethischer Fragen.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Proseminare im Modul Kulturwissenschaften Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Prüfung, Essay) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	heiner.michel@doz.unilu.ch h_michel@gmx.de
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung

## Leibniz: Monadologie

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. Dieter Teichert
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 10.15 - 12.00, ab 16.09.2014 FRO, 4.B54
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) ist einer der interessantesten und vielseitigsten Autoren der Philosophiegeschichte. Das Spektrum seiner Arbeiten erstreckt sich von der Mathematik, Metaphysik, Theologie, Moralphilosophie, Physik, Technik bis zur Geschichtsschreibung. Leibniz ist der Erfinder der Differential- und Integralrechnung und gilt als Hauptvertreter des Rationalismus. Mit seinen Überlegungen zu Kalkülprogrammen erscheint er als ein Vorläufer der Künstlichen Intelligenz. Im Kurs wird ein spätes Werk „Monadologie“ (1714) gelesen und analysiert. Dabei werden Lese- und Arbeitstechniken eingeübt sowie ausgewählte Beiträge der Forschung diskutiert. Die Veranstaltung ist für Studienanfänger besonders geeignet.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dieter.teichert@doz.unilu.ch
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

G.W. Leibniz, *Monadologie* (französisch-deutsch), Stuttgart, Reclam, 2008.

## Einführung in die Logik

<i>Dozent/in:</i>	Prof. em. Dr. Gottfried Gabriel
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 15.15 - 17.00, ab 30.09.2014 FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Methodisches Seminar
<i>Inhalt:</i>	Der Lehrstoff des Seminars ist die elementare Logik bis zur Einführung des Begriffs der logischen Folgerung. Die 4 CP sind durch die Lösung von Übungsaufgaben, die begleitend zum Seminar ausgegeben werden, zu erwerben.
<i>Lernziele:</i>	Analyse der logischen Struktur der Sprache (mit besonderer Berücksichtigung der Sprache der Philosophie) und Einübung in die logischen Regeln schlüssigen Argumentierens.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Methodenseminar Einführung in die Logik Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Lösen von Übungsaufgaben) (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	<a href="mailto:gottfried.gabriel@doz.unilu.ch">gottfried.gabriel@doz.unilu.ch</a> <a href="mailto:gottfried.gabriel@uni-jena.de">gottfried.gabriel@uni-jena.de</a>
<i>Hinweise:</i>	Die Veranstaltung beginnt erst am 30. September. Um die Sitzungen vom 16. und 23. September nachzuholen, wird das Seminar durchgehend von 15.15 Uhr bis 17.00 Uhr dauern. Zur Einübung des Stoffes werden zwei Tutorate angeboten: mittwochs, 10.15 - 12.00 und donnerstags, 8.15 - 10.00.
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Die Bereitstellung von Übungsmaterialien wird in der ersten Sitzung besprochen.

## Aristoteles: Metaphysik

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Dieter Teichert
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Mo, 15.15 - 17.00, ab 15.09.2014 FRO, 4.B54
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar
<b>Inhalt:</b>	Die „Metaphysik“ des Aristoteles analysiert Grundbegriffe der Theoretischen Philosophie und formuliert Überlegungen, die in allen Bereichen der Wissenschaften und des Alltags von Bedeutung sind. Im Mittelpunkt steht der Begriff der Substanz. Aristoteles ist der Auffassung, dass mithilfe dieses Begriffs die Struktur des Kosmos und der Wirklichkeit begreifbar wird. Der Kurs analysiert ausgewählte Teile der „Metaphysik“.
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Übung Philosophie Lektürekurs Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	dieter.teichert@doz.unilu.ch
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

Aristoteles, *Metaphysik Bücher VII und VIII* (griechisch-deutsch), ed. W. Detel. Frankfurt am Main, Suhrkamp, 2009.



## Ästhetik der Trivial-, Populär- und Unterhaltungskunst

<b>Dozent/in:</b>	Prof Dr. Martin Hartmann / Dr. Lisa-Katharin Schmalzried	
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie	
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Mi, 10.15 - 12.00, ab 17.09.2014	FRO, 4.B51
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master	
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	
<b>Inhalt:</b>	<p>Viele Beispiele, die in der Kunstphilosophie diskutiert werden, sind Beispiele der anerkannten Hochkultur. So spricht man über Tolstois Romane, Shakespeares Theaterstücke oder Beethovens Symphonien. Zweifelslos werfen solche Werke kunstphilosophisch spannende Fragen auf, jedoch gibt es neben dieser recht exklusiven Gruppe von künstlerischen Meisterwerken oder Werken der Hochkultur eine grosse Gruppe von Werken, die man eher der Populär-, Trivial- oder Unterhaltungskultur zurechnen würde. In diese Gruppe fallen Hollywood-Blockbuster, ebenso wie Soap-Operas, Liebesgeschichten, Kriminalromane, Popsongs usw.</p> <p>Das Seminar wendet sich dieser letzteren Gruppe von Werken zu. Es stellt die Frage, worin sich die Populär- bzw. Unterhaltungskunst von jenen der Hochkultur unterscheiden bzw. ob man solch eine Trennung überhaupt vornehmen kann. Ist ein Werk der Populärkultur einfach ein künstlerisch schlechtes oder mittelmässiges Kunstwerk? Ist es darin gescheitert ein Meisterwerk zu sein? Oder war es nie beabsichtigt zur Hochkultur zu gehören? Oder ist es die allgemeine Beliebtheit, die ein Werk zu einem der Populärkunst macht? Oder ist es besonders leicht zugänglich? Fehlt ihm Tiefgang? Oder ist es schlicht seine Unterhaltsamkeit? Verknüpft mit der Frage, was Populärkunst auszeichnet, ist eine zweite. Meist schwingt eine abschätzige Wertung mit, bezeichnet man ein Werk als eines der Trivial-, Populär- und Unterhaltungskultur. Doch ist solch eine negative Wertung gerechtfertigt und wenn ja, wie? Oder braucht es nicht vielmehr eine eigenständige Ästhetik der Trivial-, Populär- und Unterhaltungskunst? Mit Fragen wie diesen beschäftigt sich das Hauptseminar und diskutiert diese anhand ausgewählter Texte.</p>	
<b>Voraussetzungen:</b>	Ausreichende Englischkenntnisse, um teilweise englische Originaltexte zu lesen und zu verstehen.	
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden	
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
<b>Kontakt:</b>	lisa.schmalzried@unilu.ch	
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen	

## Beschleunigung, Entfremdung, Verdinglichung. Figuren der Zeitkritik

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Martin Hartmann
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Di, 10.15 - 12.00, ab 16.09.2014 FRO, 4.B51
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar
<b>Inhalt:</b>	Wir wollen in diesem Seminar Diagnosen zeitgenössischer Gesellschaften vorstellen und diskutieren. Leben wir in einem Zeitalter der totalen Beschleunigung wie Hartmut Rosa behauptet? Muss das problematisch sein, wenn es stimmt? Wie sieht es mit den aus der Mottenkiste des westlichen Marxismus zurückgeholten Kategorien der Entfremdung und Verdinglichung aus? Helfen sie uns wirklich, unser Selbstverhältnis angemessen zu beschreiben? Wie steht es mit dem Burnout? Ist er eine Modeerscheinung (Hast Du auch schon einen gehabt?) oder verrät er tatsächlich etwas über unsere Gesellschaften? Neben der Beschäftigung mit konkreten Analysen wollen wir uns auch der Frage widmen, was Kritik der Gesellschaft eigentlich bedeutet und wie sie arbeitet.
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat, Protokoll) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	bea.schuler@unilu.ch
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

Sighard Neckel, Greta Wagner (Hg.), *Leistung und Erschöpfung. Burnout in der Wettbewerbsgesellschaft*, Frankfurt/M. 2013.

Hartmut Rosa, *Beschleunigung. Die Veränderung der Zeitstrukturen in der Moderne*, Frankfurt./M. 2005.

Hartmut Rosa, *Beschleunigung und Entfremdung. Entwurf einer kritischen Theorie spätmoderner Zeitlichkeit*, Frankfurt/M. 2013.

Rahel Jaeggi, *Entfremdung. Zur Aktualität eines sozialphilosophischen Problems*, Frankfurt/M. 2005.

Rahel Jaeggi, *Kritik von Lebensformen*, Frankfurt/M. 2013.

Rahel Jaeggi, Tilo Wesche (Hg.), *Was ist Kritik? Philosophische Positionen*, Frankfurt/M. 2009.

Axel Honneth, *Verdinglichung*, Frankfurt/M. 2005.

## Klassiker des ökonomischen Denkens

<b>Dozent/in:</b>	Dr. Heiner Michel	
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie	
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Do, 13.15 - 15.00, ab 18.09.2014	FRO, HS 3
<b>Studienstufe:</b>	Bachelor / Master	
<b>Veranstaltungsart:</b>	Hauptseminar	
<b>Inhalt:</b>	<p>Kern des Seminars ist die Lektüre von Klassikern der Politischen Ökonomie und des ökonomischen Denkens: Adam Smith, David Ricardo, Karl Marx, Gustav Schmoller, John Maynard Keynes, Milton Friedman und Friedrich August von Hayek. Das Seminar ist vor allem grundlagenorientiert, dies aber vor dem Hintergrund aktueller ökonomischer Problemlagen und der Skizzierung von Alternativen zur gegenwärtig dominierenden liberalistischen Ökonomik.</p> <p>Bei der Lektüre und Seminare Diskussion sollen folgende Fragen im Vordergrund stehen: Was ist eigentlich 'Ökonomie'? Verstehen die Autoren die Ökonomie, also die wissenschaftliche Reflexion der Ökonomie, als eine Art gesellschaftliche Naturwissenschaft, die unabänderliche ökonomische Gesetze erforscht? Oder begreifen sie die Ökonomie als Kunst der richtigen Einrichtung und Steuerung der Ökonomie? Welche politisch-ökonomischen Empfehlungen zur optimalen Einrichtung der Ökonomie lassen sich den Werken explizit oder implizit entnehmen? Welche Lösungen aktueller ökonomischer Probleme wie der Bankenkrise, der Finanzierung öffentlicher Haushalte, der Einkommensungleichheit, der Unterbeschäftigung oder der Umweltzerstörung sind in den Werken grundsätzlich angelegt?</p>	
<b>Voraussetzungen:</b>	Das Seminar setzt die vorbereitende Lektüre auch englischer Texte voraus.	
<b>Lernziele:</b>	Grundkenntnisse ökonomischer Klassiker; Kenntnis grundlegender Ansätze der Ökonomie und Politischen Ökonomie; Fähigkeit zur Anwendung ökonomischer Theorien auf aktuelle ökonomische Probleme.	
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden	
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich	
<b>Sprache:</b>	Deutsch	
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Neuzeit Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Profilierungsbereich Weitere Studienleistungen im Fach Geschichte BA Weitere Studienleistungen im Fach Geschichte MA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Prüfung, Essay) (4 Cr)	
<b>Kontakt:</b>	heiner.michel@doz.unilu.ch	
<b>Hörer/innen:</b>	Teilnahme nach Vereinbarung	

### Literatur

#### Zur Einführung:

Bernard Shaw, *The Intelligent Woman's Guide to Socialism, Capitalism, Sovietism and Fascism*, London 1982 (1937), insbesondere: Kapitel 1 'A closed question opens' und Kapitel 4 'No wealth without work'.

Gebhard Kirchgässner, *Homo oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften*, Tübingen 2013<sup>4</sup> (1991), insbesondere: Kapitel 1 und 2.

Adam Smith, *An Inquiry into the Nature and Causes of the Wealth of Nations*, New York 1991 (1776), insbesondere: 'Book I'.

## Tierethik

<i>Dozent/in:</i>	PD Dr. Klaus Petrus	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 13.15 - 15.00, ab 16.09.2014	FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Erlebte die Tierethik in den 1980er Jahren einen regelrechten Boom und avancierte rasch zu einer eigenständigen Disziplin innerhalb der Praktischen Philosophie, wurde es zwischenzeitlich ruhig um sie. In den vergangenen Jahren gewann die Frage nach dem moralisch angemessenen Umgang mit Tieren indes erneut an Bedeutung. Gerade angesichts der zunehmend industriellen und global ausgerichteten Tiernutzung stellen sich grundlegende Fragen wie: Haben Tiere ein Recht auf Freiheit, Unversehrtheit und Leben? Dürfen wir an ihnen experimentieren? Wie kommt es, dass wir die einen mästen, schlachten und aufessen, die anderen aber hegen, pflegen und verhätscheln? Müssen wir in die Natur eingreifen, um Wildtiere nicht bloss vor uns, sondern auch voreinander zu schützen? Und wie geht das eigentlich: mit Tieren zusammenleben? Diese und andere Fragen wollen wir im Hauptseminar anhand klassischer wie auch neuerer Texte aus der Tierethik diskutieren.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	klaus.petrus@doz.unilu.ch petrus@philo.unibe.ch	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	

## Verantwortung

<i>Dozent/in:</i>	Dr. Jonas Pfister	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10.15 - 12.00, ab 15.09.2014	FRO, HS 3
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar	
<i>Inhalt:</i>	Der Begriff der Verantwortung spielt in unserem sozialen Leben eine wichtige Rolle. Wir fühlen uns verantwortlich, wir machen andere verantwortlich und wir übernehmen Verantwortung. Doch was ist Verantwortung? Welche Arten von Verantwortung gibt es? Welche Unterschiede bestehen zwischen moralischer und rechtlicher Verantwortung? Setzt moralische Verantwortung Willensfreiheit voraus? Gibt es epistemische Verantwortung? Wie lassen sich die Bedingungen für bestimmte Arten der Verantwortung genauer bestimmen? Inwiefern gibt es kollektive Verantwortung? Mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Kurs beschäftigen. Wir lesen dazu verschiedene neuere Texte.	
<i>Voraussetzungen:</i>	Bereitschaft, englische Texte zu lesen	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA Hauptseminar im Bereich Praktische Philosophie Hauptseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	jonas.pfister@unilu.ch	
<i>Hörer/innen:</i>	Teilnahme nach Vereinbarung	

## Foucaults Theorie der Gouvernementalität und Politik

<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Martin Hartmann
<b>Durchführender Fachbereich:</b>	KSF \ Philosophie
<b>Termine:</b>	Wöchentlich Mi, 13.15 - 15.00, ab 17.09.2014 FRO, 4.A07
<b>Studienstufe:</b>	Master
<b>Veranstaltungsart:</b>	Masterseminar
<b>Inhalt:</b>	Michel Foucaults Einfluss auf Philosophie und Sozialwissenschaft ist unbestritten. Seine Diskurs- und Machttheorie hat vielfältige theoretische und praktische Reflexionen und Interventionen hervorgerufen. Wir wollen in diesem Seminar vor allem seine in den letzten Jahren erst zugänglich gemachte "Geschichte der Gouvernementalität" diskutieren, die aus Vorlesungen am Collège de France 1977 - 1979 hervorgegangen ist. Eine ausführliche Lektüre zentraler Texte und eine werkgeschichtliche Kontextualisierung dieser Vorlesungen werden einen Überblick über dieses Theorieangebot, seine methodischen und systematischen Eigenschaften geben. Im Mittelpunkt stehen dabei besonders die politischen Implikationen seines Ansatzes, etwa mit Blick auf den Neoliberalismus der Gegenwart und auf das Konzept der Biopolitik.
<b>Umfang:</b>	2 Semesterwochenstunden
<b>Turnus:</b>	Wöchentlich
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Anrechnungsmöglichkeit/en:</b>	Freie Studienleistungen Philosophie MA Masterseminar im Modul Weltpolitik Masterseminar in Philosophie Masterseminar in Wissenschaftsforschung Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<b>Prüfungsmodus / Credits:</b>	Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<b>Kontakt:</b>	bea.schuler@unilu.ch
<b>Hörer/innen:</b>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

Michel Foucault, *Geschichte der Gouvernementalität I: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung*, Frankfurt/M. 2004.

Michel Foucault, *Geschichte der Gouvernementalität II: Die Geburt der Biopolitik*, Frankfurt/M. 2004.

Michel Foucault, *Analytik der Macht*, Frankfurt/M. 2005.

Thomas Lemke, *Eine Kritik der politischen Vernunft. Foucaults Analyse der modernen Gouvernementalität*, Hamburg 1997.

## Tutorat I Logik

<i>Dozent/in:</i>	Gabriel/Abgottspon
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10.15 - 12.00, ab 01.10.2014 FRO, HS 2
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Die Tutorate vertiefen den Stoff anhand von Übungsaufgaben.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	katia.abgottspon@stud.unilu.ch monika.nideroest@unilu.ch

## Tutorat II Logik

<i>Dozent/in:</i>	Gabriel/Zoller
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 08.15 – 10.00, ab 09.10.2014 FRO, 3.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Die Tutorate vertiefen den Stoff anhand von Übungsaufgaben.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	sonia.zoller@stud.unilu.ch monika.nideroest@unilu.ch

## Tutorat I zur Vorlesung Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Hartmann/Amstutz
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mo, 10.15 - 12.00, ab 22.09.2014 FRO, HS 11
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Inhalt:</i>	Die Tutorate vertiefen den behandelten Stoff der Vorlesung.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	ruth.amstutz@stud.unilu.ch bea.schuler@unilu.ch

## Tutorat II zur Vorlesung Einführung in die Philosophie

<i>Dozent/in:</i>	Hartmann/Elmiger
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 10.15 – 12.00, ab 25.09.2014 FRO, HS 2 Do, 13.11.2014, 10.15 – 12.00 FRO, HS 13
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Inhalt:</i>	Die Tutorate vertiefen den behandelten Stoff der Vorlesung.
<i>Veranstaltungsart:</i>	Tutorat
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Turnus:</i>	Wöchentlich
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	dorothee.elmiger@stud.unilu.ch bea.schuler@unilu.ch



## BA-/MA-/Doktoranden-/Habitations-Kolloquium

<i>Dozent/in:</i>	Dozierende Philosophisches Seminar
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	KSF \ Philosophie
<i>Termine:</i>	Di, 14.10.2014, 17.15 - 19.00, Di, 25.11.2014, 17.15 - 19.00
	FRO, 3.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master / Doktorat
<i>Veranstaltungsart:</i>	Kolloquium
<i>Inhalt:</i>	<p>Das Kolloquium richtet sich vor allem an BA- und MA-Studierende, die im Herbstsemester 2014 am Beginn ihrer philosophischen Abschlussarbeit stehen (Prüfungstermine: Mai 2015), sowie an Doktorierende und Habilitierende in Philosophie.</p> <p>Das geplante Thema der Arbeit wird anhand konkreter Fragestellungen in der Form eines konzeptionellen Entwurfs präsentiert und mit Studierenden und Dozierenden des Philosophischen Seminars diskutiert. Ziel des Kolloquiums ist es, den TeilnehmerInnen ein Gesprächsforum zu bieten, das eine produktive Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema ermöglicht und die Entwicklung der Arbeit optimal unterstützt.</p>
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	Aktive Teilnahme (0 Cr)
<i>Kontakt:</i>	jonas.pfister@unilu.ch

# Philosophische Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät

## Einführung in die philosophische Anthropologie, II

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Rafael Ferber
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 13.15 - 15.00, ab 18.09.2014 FRO, 3.B48
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptvorlesung
<i>Inhalt:</i>	Die Vorlesung bezweckt die "Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie" zu ergänzen und weiterzuführen. Im Zentrum stehen das Leib-Seele-Problem und das Problem der Willensfreiheit.
<i>Voraussetzungen:</i>	Der Besuch der Vorlesung vom FS 2014 „Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie“ ist erwünscht, aber nicht Bedingung.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Vorlesung Einführung im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)
<i>Kontakt:</i>	rafael.ferber@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Anthropologie
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

Literatur wird im Verlaufe der Vorlesung angegeben.

## Vom Körper des Denkens. Philosophische Perspektiven auf das Vergessen

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Christine Abbt	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 08.15 - 10.00, ab 23.09.2014	FRO, 3.B57
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptvorlesung	
<i>Inhalt:</i>	Sich zu vergessen, gilt in verschiedener Hinsicht als problematisch, selbstbewusst zu handeln hingegen als wünschenswert. In der Vorlesung werden zuerst unterschiedliche Formen von Vergessen vorgestellt, systematisch auseinandergehalten und kritisch diskutiert. Dabei geht es auch um die Frage, inwiefern die Fähigkeit, aufmerksam zu sein oder ein eigenes Urteil zu fällen, ebenso auf Formen von Vergessen angewiesen ist wie etwa die Kompetenz, sich auf ein Gegenüber einzulassen oder empathisch zu sein. In einem zweiten Teil der Vorlesung werden die Perspektiven der Philosophie auf das Vergessen durch Ansichten ergänzt, die der abendländischen Philosophie ihrerseits spezifische Formen von "Vergessen" vorwerfen.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Vorlesung Einführung im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (2 Cr)	
<i>Kontakt:</i>	abbt@philos.uzh.ch	
<i>Hinweise:</i>	Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Anthropologie	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	

### Literatur

Die Literaturliste wird in der ersten Sitzung abgegeben.

## **Augustinus: Confessiones**

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Rafael Ferber
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Fr, 08.15 - 10.00, ab 19.09.2014 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Lektürekurs/Proseminar
<i>Inhalt:</i>	Augustinus' Autobiographie "Confessiones" gehört zur Weltliteratur, die historisch und systematisch immer wieder in neuem Licht erscheint.. Der Lektürekurs/das Proseminar bezweckt eine kommentierte Lektüre der ersten acht Bücher.
<i>Voraussetzungen:</i>	Für Bachelorstudierende Theologie nach SPO 2002: Besuch einer Hauptvorlesung des Fachbereichs Philosophie
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	rafael.ferber@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	TF: Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Philosophiegeschichte
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

## Aristoteles: Nikomachische Ethik

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Rafael Ferber
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 10.15 - 12.00, ab 18.09.2014 FRO, 3.B01
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Aristoteles' Nikomachische Ethik gehört zu den Standardwerken der philosophischen Ethik, die jeder Theologie- und/oder Philosophiestudierende wenigstens einmal gelesen haben sollte. Im Rahmen der Wiederentdeckung der Tugendethik hat sie zudem neue Aktualität gewonnen. Das Hauptseminar bezweckt eine Erarbeitung der ersten vier Bücher.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Aktive Teilnahme (4Cr.)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Proseminar im Bereich Praktische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr.)
<i>Kontakt:</i>	rafael.ferber@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Praktische Philosophie/Ethik
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen

### Literatur

Aristoteles, Die Nikomachische Ethik, übersetzt und mit einer Einführung und Erläuterungen versehen von O. Gigon, dtv, München 2004 (oder eine andere Ausgabe).

Die Anschaffung des griechischen Textes wird empfohlen: Aristotelis Ethica Nicomachea, recognovit brevique adnotatione critica instruit I. Bywater, Oxford 1894 (fortlaufend nachgedruckt).

Weitere Literatur wird im Verlaufe des Semesters angegeben.

## Aristoteles: Physik

<i>Dozent/in:</i>	Dr. phil. Gregor Damschen, M.A.
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Do, 15.15 - 17.00, ab 18.09.2014 FRO, 3.B55
<i>Studienstufe:</i>	Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Aristoteles' „Physik“ behandelt zentrale Probleme und Themen der Naturphilosophie und Kosmologie: Natur, Ursache, Zufall, Ort, Veränderung, Zeit und Gott in seiner funktionalen Rolle als unbewegter Beweger. In diesem Hauptseminar werden wir besonderes Gewicht auf die Analyse der Zeit in Buch IV und den Gottesbeweis in Buch VIII legen.
<i>Voraussetzungen:</i>	Besuch eines Proseminars und einer philosophischen Einführungsvorlesung; möglichst auch elementare Griechischkenntnisse.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Proseminar im Bereich Theoretische Philosophie Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie BA Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Begrenzung:</i>	30
<i>Kontakt:</i>	gregor.damschen@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Naturphilosophie/Kosmologie
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Zur Anschaffung empfohlen: Aristoteles' Physik: Vorlesung über die Natur, griech.-dt / übers., mit einer Einl. und mit Anm. hrsg. von Hans Günter Zekl, 2 Halbbände, Hamburg: Meiner 1987-1988 u.ö. Weitere Literatur wird zu Beginn des Kurses genannt.

## Rudolf Otto: Das Heilige

<i>Dozent/in:</i>	Prof. Dr. phil. Rafael Ferber
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	TF \ Theologie
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Di, 15.15 - 17.00, ab 16.09.2014 FRO, HS 2
<i>Studienstufe:</i>	Bachelor / Master
<i>Veranstaltungsart:</i>	Hauptseminar
<i>Inhalt:</i>	Das Werk von Rudolf Otto "Das Heilige" nimmt in der Religionsphilosophie des 20. Jahrhunderts eine herausragende Stellung ein. In Weiterentwicklung Schleiermachers versucht Otto, das religiöse Gefühl als ein besonderes Gefühl phänomenologisch zu erhellen. Das Hauptseminar bezweckt eine kritische gemeinsame Lektüre des anspruchsvollen Werkes.
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden
<i>Prüfung:</i>	Studienleistungen für Studierende KSF: Aktive Teilnahme (Referat) (4 Cr)
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	KSF: Freie Studienleistungen Philosophie BA Freie Studienleistungen Philosophie MA
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Aktive Teilnahme (4 Cr)
<i>Kontakt:</i>	rafael.ferber@unilu.ch
<i>Hinweise:</i>	Pflichtinhalt gem. SPO 2013: Philosophie: Metaphysik
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen
<i>Material:</i>	Zur Anschaffung erforderlich: Rudolf Otto: Das Heilige. Über das Irrationale in der Idee des Göttlichen und sein Verhältnis zum Rationalen, Beck'sche Reihe, München 1963 (Nachdruck 2013).

# Anrechenbare Lehrveranstaltungen aus anderen Fachbereichen

## Rechts- und Staatsphilosophie

<i>Dozent/in:</i>	PD Dr. iur. Daniela Demko	
<i>Durchführender Fachbereich:</i>	RF \ Grundlagenfächer	
<i>Termine:</i>	Wöchentlich Mi, 10.15 - 12.00, ab 17.09.2014	FRO, 4.B47
<i>Studienstufe:</i>	Master	
<i>Veranstaltungsart:</i>	Vorlesung	
<i>Inhalt:</i>	Die Vorlesung wird am Leitfaden der Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie Europas mit den wichtigsten Positionen der Rechtsphilosophie bekannt machen. Die Leitfrage wird das Problem der wissenschaftlichen Konstruktion des Rechts als kodifiziertes System sein. Gezeigt wird die Entwicklung von der Begründung des Systems auf der Vernunft durch die Naturrechtslehre des 17. und 18. Jahrhunderts und die Beschäftigung der Aufklärung mit dem Problem der Strafbegründung zur neuen Begründung des Systems auf dem Geschichtsbegriff von Seiten der historischen Rechtsschule. Die Krise dieser Modelle zeigt sich dann im Übergang zur Begriffsjurisprudenz und in den neuen Modellen, die auf dem Gesellschaftsbegriff begründet sind. Die reine Rechtslehre als neue formalistische Tendenz wird dann mit der antiformalistischen Reaktion darauf verglichen.	
<i>Voraussetzungen:</i>	Keine Voraussetzungen; Besuch der Vorlesung "Grundlagen des Rechts I+II" von Vorteil	
<i>Lernziele:</i>	Die Studierenden sollen einen vertieften Einblick in die philosophische Dimension des Rechts und grundlegende Kenntnisse der rechtsphilosophischen Entwicklung erhalten.	
<i>Umfang:</i>	2 Semesterwochenstunden	
<i>Sprache:</i>	Deutsch	
<i>Prüfung:</i>	Für Studierende italienischer Muttersprache besteht bei mündlichem Prüfungsmodus die Möglichkeit, die Prüfung auf Italienisch abzulegen. Ein entsprechendes Gesuch ist innerhalb der Prüfungsanmeldefrist an <a href="mailto:pruefungen-rf@unilu.ch">pruefungen-rf@unilu.ch</a> zu richten.	
<i>Anrechnungsmöglichkeit/en:</i>	Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA	
<i>Prüfungsmodus / Credits:</i>	KSF: Benotete Prüfung (4 Cr, nur für Modul Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie MA)	
<i>Kontakt:</i>	<a href="mailto:daniela.demko@unilu.ch">daniela.demko@unilu.ch</a>	
<i>Hinweise:</i>	Die Vorlesung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.	
<i>Hörer/innen:</i>	Offen für Hörer/innen	
<i>Material:</i>	Es wird ein Reader zu Beginn der Lehrveranstaltung verkauft.	

### 1. Was ist unentbehrlich?

Die Studierenden können zu Beginn der Lehrveranstaltung einen Reader erwerben, der die Folien enthält.

### 2. Weitere Hinweise

Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Die Lehrveranstaltung steht auch den Studierenden der Theologischen und der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen.

Für Studierende italienischer Muttersprache wird empfohlen:

PAOLO BECCHI, *Giuristi e principi. Alle origini del diritto moderno*, Roma, Aracne, 2010.



## Musterstudienplan BA Philosophie Major Studienbeginn ab HS 2013

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
<b>Assessmentsstufe</b>	Major	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Vorlesung	Bereich Theoretische Philosophie oder Bereich Praktische Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik	4	
		Methodenseminar	Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Proseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Informationskompetenz	Im Rahmen einer ausgewiesenen Lehrveranstaltung		
		Orientierungsgespräch	-	0	
<b>Hauptstudium</b>	Major	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Praktische Philosophie	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie oder Praktische Philosophie	6	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	13	
<b>Assessmentsstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren</b>	Minor <sup>1</sup>	Studienleistungen	-	50	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen	-	16	
		Sozialkompetenz	-	4	
<b>Bachelor- verfahren</b>	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011, Version 0.2.  
Download unter [www.unilu.ch/ksf](http://www.unilu.ch/ksf).*

Juni 2013

<sup>1</sup> Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

## Musterstudienplan BA Philosophie Minor Studienbeginn ab HS 2013

	Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 180	✓
Assessmentstufe	Minor	Vorlesung	Einführung in die Philosophie	2	
		Methodenseminar	Einführung in die Logik <i>oder</i> Philosophisches Argumentieren	4	
		Proseminar	Klassiker der Theoretischen Philosophie	4	
		Proseminar	Klassiker der Praktischen Philosophie	4	
		Proseminararbeit	Bereich Theoretische Philosophie <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
Hauptstudium	Minor	Hauptseminar	Bereich Theoretische Philosophie	4	
		Hauptseminar	Bereich Praktische Philosophie	4	
		Hauptseminararbeit	In demjenigen der beiden Bereiche, in dem die Proseminararbeit <i>nicht</i> geschrieben wurde	6	
		Hauptseminar	Bereich Theoretische <i>oder</i> Praktische Philosophie	4	
		Weitere Studienleistungen im Fach Philosophie	-	14	
Assessmentstufe, Hauptstudium, BA-Verfahren	Major <sup>2</sup>	Studienleistungen	-	75	
	Freie Studienleistungen	Studienleistungen	-	16	
		Sozialkompetenz	-	4	
Bachelor- verfahren	Major	BA – Arbeit	-	25	
		BA – Prüfung	mündliche Prüfung	5	
	Minor	BA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Bachelorstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011, Version 0.2.  
Download unter [www.unilu.ch/ksf](http://www.unilu.ch/ksf).

Juni 2013

<sup>2</sup> Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

## Musterstudienplan MA Philosophie Major Studienbeginn ab HS 2012

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Major	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	14	

Minor <sup>3</sup>	Studienleistungen	-	20	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	17	
	Sozialkompetenz	-	4	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011.  
Download unter [www.unilu.ch/ksf](http://www.unilu.ch/ksf).*

Mai 2012

<sup>3</sup> Siehe Musterstudienplan des gewählten Minors.

## Musterstudienplan MA Philosophie Minor Studienbeginn ab HS 2012

Major, Minor, freie Studienleistung	Studienanforderung	Beschreibung	Credits 120	✓
Minor	Masterseminar	-	4	
	Schriftliche Masterseminararbeit	-	6	
	Weitere Studienleistungen	-	10	

Major <sup>4</sup>	Studienleistungen	-	34	
Freie Studienleistungen	Studienleistungen	Im Major oder Minor aus dem MA-Lehrangebot der KSF	17	
	Sozialkompetenz	-	4	

Masterverfahren				
Major	MA – Arbeit	-	30	
	MA – Prüfung	mündliche Prüfung	10	
Minor	MA – Prüfung	schriftliche Prüfung	5	

*Die Musterstudienpläne entsprechen der Wegleitung Masterstufe der Studien- und Prüfungsordnung 2011.  
Download unter [www.unilu.ch/ksf](http://www.unilu.ch/ksf).*

Mai 2012

<sup>4</sup> Siehe Musterstudienplan des gewählten Majors.

## Allgemeine Hinweise

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob die ausgewählte **Lehrveranstaltung für Ihre Studienstufe geeignet bzw. anrechenbar** ist. Die Angaben dazu werden direkt bei der Lehrveranstaltung im UniPortal oder in der Kurzübersicht im gedruckten Verzeichnis angezeigt.

**Der Besuch von Hauptseminaren in Philosophie ist für BA-Studierende erst dann möglich, wenn zuvor mindestens ein philosophisches Proseminar mit abgeschlossener schriftlicher (benoteter) Arbeit absolviert wurde.**

**Kolloquium:** Wir empfehlen dringend, in dem der Anmeldung zum BA- oder MA-Abschluss vorausgehenden Semester, am BA-, MA-Kolloquium teilzunehmen.

**Studienberatung:** Auskünfte erteilt der Fachstudienberater Dr. Jonas Pfister (Tel. 041 229 55 33, E-Mail: [jonas.pfister@unilu.ch](mailto:jonas.pfister@unilu.ch)).

**Aktuelle Informationen** zu den Lehrveranstaltungen, Mitteilungen über Änderungen etc. finden Sie auf den Homepages der durchführenden Seminare, Institute und Fakultäten oder auf dem UniPortal.

Die **Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät** können ohne Anmeldung an der RF auch von Studierenden der TF und der KSF absolviert werden. InteressentInnen klären mit den zuständigen Studienleitungen der eigenen Fakultät sämtliche Anrechnungsfragen ab. Prüfungsanmeldungen für rechtswissenschaftliche Fächer sind in Eigeninitiative an die Studienberatung der RF zu richten.

## Kontakt

Universität Luzern  
Philosophisches Seminar  
Frohburgstrasse 3  
Postfach 4466  
6002 Luzern

E-Mail: [philsem@unilu.ch](mailto:philsem@unilu.ch)  
Fax: +41 (0)41 229 5535

Sekretariat  
Monika Nideröst  
E-Mail: [philsem@unilu.ch](mailto:philsem@unilu.ch)  
Tel. +41 41 229 5531  
Fax: +41 41 229 5535

Fragen zum Philosophiestudium beantwortet  
Dr. Jonas Pfister  
Fachstudienberater  
E-Mail: [jonas.pfister@unilu.ch](mailto:jonas.pfister@unilu.ch)  
Tel.: +41 41 229 5533

**Weitere Informationen zum Studienangebot am Philosophischen Seminar finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.unilu.ch/philsem/](http://www.unilu.ch/philsem/)**



Philosophisches Seminar  
Lehrveranstaltungen Herbstsemester 2014

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08.15-10.00		<b>VL</b> Vom Körper des Denkens. Philosophische Perspektiven auf das Vergessen Abbt PP 3.B57		<b>Tutorat II</b> Einführung in die Logik Zoller 3.B01	<b>PS</b> Augustinus: Confessiones I Ferber PP 3.B55
10.15-12.00	<b>HS</b> Verantwortung Pfister TP/PP HS 3	<b>PS/Übung 1</b> Leibniz: Monologie Teichert TP 4.B54	<b>HS</b> Ästhetik der Trivial-, Populär- und Unterhaltungskunst Hartmann / Schmalzried TP 4.B51	<b>HS</b> Aristoteles: Nikomachische Ethik Ferber PP 3.B01	<b>Tutorat II</b> VL Einführung in die Philosophie Elmiger HS 13
12.15-13.00		<b>Tutorat I</b> VL Einführung in die Philosophie Amstutz HS 11	<b>HS</b> Beschleunigung, Entfremdung, Verdinglichung: Figuren der Zeitkritik Hartmann PP 4.B51		
13.15-15.00	<b>VL</b> Einführung in die Philosophie Hartmann / Teichert TP/PP HS 8	<b>HS</b> Tierethik Peirus PP HS 11	<b>MA</b> Foucaults Theorie der Gouvernementalität und Politik Hartmann PP 4.A07	<b>HS</b> Klassiker des ökonomischen Denkens Michel PP HS 3	<b>VL</b> Einführung in die philosophische Anthropologie II Ferber PP 3.B48
15.15-17.00	<b>HS/Übung 2</b> Aristoteles: Metaphysik Teichert TP 4.B54	<b>MS</b> Einführung in die Logik Gabriel 3.B57			
17.15-19.00		<b>BA-IMA-/Doktoranden-Habilitation</b> Kolloquium 14.10./25.11.2014 Dozierende Philsem 3.B01  <b>Philosophisches Kolloquium</b> 21.10./11.11./9.12.2014 3.B47		<b>PS</b> Grundfragen der Bioethik Michel PP 3.B58 20.11.: 4.A05	